



## Hirschberg Aktuell März 2018

### **Kaum zu glauben, aber wahr – es sind wieder neue Bewohner da (Osterreim).**

Vor zwei Wochen wurde die Hirschbergalm erneut bezogen. Der Schaden, der Grund für die Räumung war, ließ sich offenbar schnell beheben. Wie uns mitgeteilt wurde, besteht der Beherbergungsvertrag noch bis Ende September und danach wird die Hirschbergalm als Unterkunft für Asylbewerber geräumt.

Um den ehemaligen Bewohnern keinen weiteren Umzug zuzumuten, werden der Hirschbergalm neue Asylbewerber zugewiesen. Bisher sind acht junge Männer eingezogen. Sie kommen aus dem Kongo, aus Uganda, aus Eritrea und Brasilien. Weitere Bewohner sind zwar schon angekündigt, aber noch nicht eingetroffen.

Einige von den Neuankömmlingen sind schon einige Jahre in Deutschland, andere sind erst seit zwei Monaten hier. Sie sind alle sehr nett, offen, interessiert und hilfsbereit. So macht uns der Umgang mit ihnen viel Freude.

Auch das kleine Häuschen in der Bachstraße ist wieder bewohnt. Hier ist eine junge Familie aus Nigeria mit kleinen Zwillingmädchen eingezogen. Sie würden sich sehr über Kontakt zu anderen Familien freuen. Leider sprechen sie bisher nur wenig Deutsch, aber Englisch.

### **So starten wir wieder neu.**

Wir bieten zweimal die Woche einen **Deutschkurs** an, der sehr gut angenommen wird. Die jungen Männer möchten sehr gerne Deutsch lernen, stellen viele Fragen und sind sehr interessiert. Ein Kompliment an die Deutschlehrer: Der Deutschunterricht ist so gut, dass einige der Schüler sagen: „Deutsch ist einfach!“ Das hören wir sonst nicht so oft.

Am Freitag haben wir unser „**Café kleine Schule**“ geöffnet. Hier treffen sich Helfer, Bewohner der Hirschbergalm und ehemalige Bewohner. Jeder ist willkommen vorbeizuschauen. Treffen ist um 17.00 Uhr in der kleinen Schule. Wir trinken Kaffee und Tee, plaudern und

spielen. Heute werden wir um 17.00 Uhr Eier anmalen. Hin und wieder treffen sich auch Bewohner zum Musikmachen in der kleinen Schule. Unsere Neuankömmlinge singen und trommeln sehr gerne.

Natürlich stehen auch wieder Arztbesuche auf **unserem Programm**, wir helfen beim Papierkram, begleiten zu Behörden, bereiten auf das Interview vor. Stehen also mit Rat und Tat zur Seite. Auch planen wir den einen oder anderen Ausflug. So möchten einige Bewohner zu gerne einmal in die Berge.

Ein großes Glück ist der „**Fitnessraum**“ auf der Hirschbergalm, den wir wieder flottmachen möchten. Er wird gut genutzt, da er die Möglichkeit bietet, Energien loszuwerden. Wir haben unter den Bewohnern jetzt auch einen Fitnesstrainer, der seine Mitbewohner trainiert.

Wir werden die Bewohner wieder mit **Fahrrädern** ausstatten, um sie mobil zu machen, da das Busfahren teuer ist und die Busse zu unregelmäßig oder gar nicht fahren. Hierzu müssen noch einige Räder flott gemacht werden, was oftmals eine knifflige Angelegenheit ist, die dazu auch noch teuer ist. Gerne nehmen wir noch funktionstüchtige Räder entgegen. Ein Verkehrstraining ist in Kürze geplant, um den Radlern die deutschen Verkehrsregeln zu erklären.

### **Räumung kleine Schule**

Leider müssen wir in Kürze unsere geliebte kleine Schule räumen, da sie für die Mittagsbetreuung benötigt wird. Der Raum war ideal für uns, da wir hier unsere Kurse abhalten konnten, aber auch Feste feiern und Lärm machen konnten wie beim Trommeln. Wir sind sehr froh, dass wir den Raum nutzen durften. Jetzt hoffen wir, dass sich ein anderer Raum findet, den wir nutzen/mitnutzen können, damit wir unsere Angebote fortsetzen können. Es wäre sehr schade, wenn wir im letzten halben Hirschbergjahr die Bewohner nicht mehr beschäftigen könnten.

Wer also von einem Raum weiß, melde sich bitte.

### **Helferziel**

Unser Ziel, den Bewohnern das Leben in Pähl zu erleichtern und ihnen eine schöne Seite von Deutschland zu zeigen, scheint bei vielen Bewohnern gelungen zu sein. So möchten einige der umgesiedelten ehemaligen Bewohner zurück nach Pähl. Das hat auch uns verwundert, da wir dachten, jeder sei froh, endlich selber kochen zu können und selbständiger leben zu können. Aber sie sagen, Pähl sei ihr Zuhause und der Helferkreis ihre Familie. Die jungen Männer sind oftmals schon Jahre unterwegs, fern von ihrer Heimat und ihren Familien. Es freut uns, dass wir ihnen ein bisschen Heimat bieten können. Auch wenn wir allen abraten zurück zu kommen, da die Hirschbergalm nicht mehr lange geöffnet sein wird.

## **Ihre Unterstützung hilft uns**

Eine Katastrophe bedeutet der Verlust des **Handys** für die Bewohner, da es das wichtigste Utensil in ihrem Leben ist. Es bedeutet den Kontakt nach draußen, zur Familie, zu Freunden und ist wichtige Informationsquelle. Leider gehen immer wieder Handys kaputt. Wer also ein funktionsfähiges Handy abgeben kann, macht einem Asylbewerber eine Freude.

Wie schon erwähnt nehmen wir auch gerne funktionsfähige **Fahrräder** entgegen.

Für den **Fitnessraum** nehmen wir sehr gerne Hanteln, Isomatten für Bodenübungen und alles was fit macht.

Einige Bewohner möchten sehr gerne Fußball spielen. Hat jemand **Fußballschuhe** der Größe 42 – 45 abzugeben?

Klar nehmen wir auch wieder gerne **Kleidung**. Immer wieder gibt es im Kleiderschrank noch gute Stücke, die aber nicht mehr getragen werden. Unsere jungen Männer freuen sich darüber. Gerne auch **Schuhe** in den Größen 42-45.

Auch die junge Familie würde sich über Kleiderspenden freuen. Die kleinen Mädels wachsen schnell und so wird gut erhaltene **Mädchenkleidung Größe 98/104** gerne genommen.

Natürlich freuen wir uns auch immer über **Geldspenden**, mit denen wir einzelne Asylbewerber in Notlagen unterstützen können, Material für unsere Projekte kaufen oder auch mal einen Ausflug machen können.

Spenden können auf das Konto der Gemeinde Pähl eingezahlt werden, Verwendungszweck „Asyl“, Vereinigte Sparkassen Weilheim IBAN DE 08 7035 1030 0000 001263

Wir danken allen Unterstützern von Herzen und wünschen ein schönes Osterfest

Angela Pietzcker

Eichbergstraße 3

82396 Pähl

08808-921513

angela.pietzcker@outlook.de